

## **Ende einer Ära und Neubeginn: Stabwechsel beim Kinderchor Burkhardts**

*Der Tag stellt eine Zäsur im Vereinsleben des gemischten Chores 1888 Burkhardts dar. Agnes Haas und Heike Strauch haben zum letzten Mal den Kinderchor Niddertalspatzen und den Jugendchor Magic Voices dirigiert.*

Heute geht eine Ära zu Ende«, meinte der Vereinsvorsitzende Marcus Zimmer. Die beiden Chorleiterinnen Agnes Haas und Heike Strauch übergaben nach 35 Jahren engagierter ehrenamtlicher Arbeit die Dirigentenrolle an ihre Nachfolgerinnen Annalena Dahmer und Kathrin Lohrey.

Der Wechsel war nicht der einzige Anlass für den feierlichen Nachmittag im gut gefüllten Dorfgemeinschaftshaus von Burkhardts. Es gab gleich zwei Jubiläen zu feiern. Vor 50 Jahren wurde der Kinderchor gegründet, und der Jugendchor besteht jetzt seit 25 Jahren.

Die beiden scheidenden Chorleiterinnen dankten Karl Merz, der den Kinderchor vor einem halben Jahrhundert gegründet hatte. Als Agnes Haas und Heike Strauch vor 35 Jahren in die Rolle der musikalischen Erzieherinnen schlüpfen, standen sie zunächst vor einem Problem.

»Wir hatten anfangs nur sieben Kinder im Chor«, erinnerte sich Haas. Kein Grund zum Resignieren. »Wir haben nicht lange überlegt. Wir sind von Haus zu Haus gelaufen, und ruckzuck hatten wir 30 Kinder, die singen wollten.«

Schon zwei Monate später fand der erste Auftritt des neuformierten Nachwuchschores statt, als die Niddertalspatzen ihr 15-jähriges Bestehen feierten. Der Altersunterschied zwischen den Jüngsten und den schon älteren Jugendlichen sei dann zu groß geworden. Der Chor wurde geteilt.

## **Auftritt im Kika war ein Höhepunkt**

1997 wurde der Jugendchor Magic Voices gegründet. Nicht nur viele Auftritte habe man gemeinsam bestritten, sondern auch bei

zahlreichen Ausflügen und Anlässen den Kindern und Jugendlichen viel Freude und Vergnügen bereiten können, sagte Agnes Haas.

»Ein besonderer Höhepunkt war 2004 der Ausflug in das Fernsehstudio nach Erfurt, wo wir in der Livesendung des Kika-Kinderkanals aufgetreten sind.« Im selben Jahr entstand auch eine CD, die der Jugendchor bespielte.

Agnes Haas erinnerte darüber hinaus an eine Reise der Chöre in Schottens italienische Partnerstadt Arco, an das mehrmalige Singen für Tschernobyl-Kinder oder an die Weihnachtskonzerte in der Burkhardser Kirche, die alle zwei Jahren stattfinden.

Zum Schluss dankten Haas und Strauch den Eltern und dem Verein für die immerwährende Unterstützung und wünschten ihren Nachfolgerinnen viel Glück und Durchhaltevermögen.

Arnold Haas, der langjährige Rechner des gemischten Chores, schilderte die Entwicklung und die verschiedenen Stationen der beiden Chöre. Er wies auf das besondere Verdienst von Bernhard Walter hin.

Der damalige Vorsitzende des gemischten Chores machte sich 1972 für die Gründung eines Kinderchores stark und fand dabei im Verein große Unterstützung. »Schon ein Jahr nach der Gründung hatte der Kinderchor eine Stärke von 56 aktiven Kindern und Jugendlichen«, so Haas.

Doch es gab auch Tiefpunkte. 1987 war der Nachwuchschor sehr klein geworden. Die beiden damaligen Jugendleiterinnen Heike Bartsch und Agnes Rau wurden mit der Leitung des Kinderchores beauftragt. »Diese Entscheidung war richtungsweisend«, betonte Haas. »Denn in der Folgezeit erlebte der Kinderchor einen gewaltigen Aufschwung.«

### **Jäher Einschnitt durch Corona-Pandemie**

Ein jäher Einschnitt sei dann die Corona-Zeit gewesen. Das sei glücklicherweise nun vorbei. »Heute treffen sich wieder mehr als 45 Kinder und Jugendliche regelmäßig zur Chorprobe«, freute sich Haas.

Stadtrat Ronald Reinhardt würdigte die Leistung des gemischten Chores, der die Tradition des Gesangs seit vielen Jahren mit Leben erfülle. Besonders lobte er die gute Nachwuchsarbeit.

»In vielen Vereinen sind fehlende junge Menschen ein generelles Problem. Der gemischte Chor zeigt, dass es auch anders geht«, meinte Reinhardt, der als »bestes Beispiel« Marcus Zimmer erwähnte, der als junger Erwachsener mit dem Amt des Vorsitzenden Verantwortung übernommen habe.

Ortsvorsteher Sven Winkler, der auch für die Vereinsgemeinschaft sprach, hob den wertvollen Aspekt des gemeinsamen Singens von Kindern und Jugendlichen für ein gut funktionierendes Zusammenleben hervor, auch über Altersgrenzen junger Menschen hinweg. »Viele ehemals kleine Sänger wirken heute in den Vorständen von Burkhardts und den angrenzenden Dörfern mit.«

Mit mehreren Stücken unterhielten die beiden Chöre, zunächst unter alter und im zweiten Teil der Veranstaltung unter neuer Leitung, die Gäste bestens. Und zum Ausklang füllte sich die Bühne mit vielen Aktiven des Gemischten Chores, die für einen stimmungsvollen Ausklang des Jubiläumstages sorgten.

Erstellt 04.11.2022 18:00 Uhr, Stefan Weil / Kreisanzeiger